

Podiumsdiskussion

29.11.2018, 18-20 Uhr, Ihnenstr. 21, Hörsaal A

Deutsch-polnische Öffentlichkeit: Herausforderungen durch strukturelle Öffentlichkeitsdefizite und Hybridisierung des Mediensystems

Gäste:

Prof. Dr. hab. Beata Ociepka, Institute for International Studies, University of Wrocław

Dr. Agnieszka Łada, Director of the European Programme, Institute of Public Affairs, Warszawa

Moderation: Dr. Indira Dupuis, Project Media Functions in political Transition (<http://mft-project.org>), Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin

In den Medien verdrängen oftmals effektheischende Beiträge für die nachbarschaftliche Zusammenarbeit produktivere deutsch-polnische Themen. Denn sowohl Erinnerungen an die Dramen des Zweiten Weltkriegs als auch die politische Skurrilität einer *terra incognita* im Osten lassen sich massenmedial gut verkaufen. Tatsächlich ist die deutsch-polnische Öffentlichkeit durch eine vielfältige, geteilte Geschichte sowie die teilweise schwierige Erinnerung daran geprägt und auf nationalstaatlicher Ebene ist wieder eine konfrontative Verhärtung des deutsch-polnischen Diskurses zu beobachten. Wie sich diese für die europäische Integration belastende Disposition in den derzeit schwachen Öffentlichkeitsstrukturen im sich hybridisierenden Mediensystem auf die aktuelle Stimmung auswirkt, soll auf der Basis von Erkenntnissen aus dem Forschungsprojekt Medienfunktionen in Transformationsprozessen und dem deutsch-polnischen Barometer diskutiert werden.